

Kurzname des Ziels	Ganztagschule
Verortung	2.3.2
Laufzeit	Start 2011 für 5 Jahre
Zielbeschreibung	Die Grundschule Archenholzstraße hat in allen Jahrgängen eine neue Ganztagschulform.
Stand 2013/14	<p>Der Grad der Zielerreichung ist sehr hoch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundschule Archenholzstraße ist für die Jahrgänge 1-4 seit August 2012 eine teilgebundene Ganztagschule nach Rahmenkonzept mit einer Früh-, Spät- und Ferienbetreuung (Beschlussfassungen und Genehmigung der BSB vom 18.4.2012). • Ein pädagogisches Konzept ist geschrieben (neuester Stand Februar 2013). • Die Kita in der Archenholzstraße ist als Dienstleister per Vertrag für drei Jahre gefunden. • Evaluationswerkzeuge wurde entwickelt • Evaluation wurde durchgeführt und eine Auswertung der Eltern-, Lehrer- und Schülerbefragung liegt vor. • Es werden im Schuljahr 2013/14 keine neuen Beschlüsse gefasst. <p>Die Einführung der teilgebundenen GTS hat im Schuljahr 2012/13 begonnen. Laut Befragung ist die Akzeptanz und die Zufriedenheit in vielen Bereichen als hoch zu bewerten. Ohne Veränderungen geht die Schule ins das zweite Jahr der teilgebundenen GTS.</p>
Konsequenzen für die aktuelle schulische Weiterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse der Eltern- und Schülerbefragung auf der EVV am 9.9.2013 und anschließend auf der Homepage der Schule. • Auf Grund der positiven Bewertung der GTS wird die zweite Evaluationsrunde auf das Schuljahr 2014/15 verlegt. • Nachbesserungen und/oder neue Beschlussfassungen 2014/15. • Evaluationsergebnisse der Lehrerbefragung im eher nicht zufriedenen Bereich werden auf Konferenz im Schuljahr 2013/14 diskutiert und mögliche Verbesserungen umgesetzt (z.B. Nutzung der Mittagspause). • Klärung im Kollegium: Welche Faktoren beeinflussen den Unterricht im Ganztage? Konferenz Ende 2013/14 • Entwicklung von Evaluationsbögen zum Unterricht in der GTS (Lehrer- und Schülerbefragung) durch die Steuergruppe - Anfang 2014/15 • Evaluation des Unterrichts in der GTS 2014/15 • Jährliche Erneuerungen der Anlagen für den Dienstleistungsvertrag müssen erarbeitet werden und dem jeweiligen Bedarf an Unterstützung, wie auch dem finanziellen Rahmen, angeglichen werden.
Das Ziel läuft bis zur zweiten Evaluationsrunde weiter!	